

Krantechnik wird erlebbar

Neues KranHaus bei ABUS

Gummersbach. Es war der Grieche Archimedes, der sich bereits in der Antike um wesentliche wissenschaftliche Arbeiten um die Hebeteknik verdient gemacht hat. Die Archimedesstraße im oberbergischen Gummersbach führt daher nicht ohne Grund zum neuen Verkaufs- und Schulungszentrum der ABUS Kransysteme GmbH auf dem Kopf des Gewerbegebietes Sonnenberg.

■ Auf den schlichten Namen »KranHaus« hat der Hallenkranhersteller ABUS sein neues Ausstellungs- und Seminarzentrum getauft. In dem im Sommer 2016 eingeweihten Gebäudekomplex will der Kranbauer künftig Kunden empfangen, Produkte präsentieren und Schulungen durchführen.

In der KranHalle auf 1.650 m² können Besucher über 35 voll funktionsfähige Lauf- und Leichtkrananlagen besichtigen und die Vorzüge des ABUS-Portfolios selbst erleben. Im 800 m² großen Technikbereich werden einzelne Bestandteile der Krantechnik begreifbar gemacht: Ein Kastenträger ist z. B. von innen begehbar, man kann in einem Fahrkorb an einem Fahrwerksträger fahren

oder den 120-t-Seilzug GM 000 selber steuern.

In der oberen Etage wurde die Kranwerkstatt eingerichtet, das neue Schulungszentrum für Seminare zur Instandhaltung, Prüfung und Montage von ABUS-Kranen. In zwei Werkstatträumen können theoretische und praktische Grundlagen für Instandhalter und Servicefachleute gelegt werden. Für Arbeiten an Antrieben und Hubwerken stehen Arbeitsinseln zur Verfügung. Einstellungen und Verdrahtungen lassen sich an mehreren voll funktionsfähigen Kranen mit ebenerdig zugänglicher Zentralelektrik vornehmen. Zum Austausch und für Pausen dienen die Kranwerkstatt-Lounge und die

Dachterrasse. Zwei ebenfalls neu errichtete Bürogebäude bieten Platz für über 300 Mitarbeiter. In moderner Open Office-Architektur arbeiten dort auf 7.100 m² nahezu alle Verwaltungsbereiche, die für die Auftragsabwicklung benötigt werden: Vertrieb, Technik, Montageplanung, Service und Ersatzteilverkauf.

Bereits seit 2011 baut ABUS an diesem 20 ha großen Standort schwere Laufkrane. Für Verwaltungsbereiche und Produktionsstätten stehen noch weitere Geländebereiche zur weiteren Expansion zur Verfügung. Neben Kunden und Interessierten möchte ABUS in Zukunft im KranHaus auch Fachleute aus dem Industrie- und Gewerbebau sowie der Intralogistik ansprechen. Verschiedene Fach- und Kompetenztagungen sowie Tage der offenen Tür sind angedacht.

Neu: intelligente Kransteuerung

Aktuell im Gespräch sind derzeit die komfortable Einstellung sämtlicher Kranparameter vom Laptop oder Tablet aus sowie die neue Steuerungsgeneration ABUControl, die zahlreiche Sicherheits- und Komfortfeatures verspricht. Dabei vergisst das modulare System jedoch nicht den Anspruch, servicefreundlich zu sein.

Herausragend sind vor allem die für einen Serienlaufkran vollkommen neuartigen Features. Highlight ist die Pendeldämpfung, die



Highlight des Kranhauses ist der begehbare Zweiträgerlaufkran, auf dem die Gäste in 8 m Höhe mitfahren und das Fahrgefühl und -verhalten des Krans selbst erleben können.



Die intelligente Kransteuerung ABUControl ist für sämtliche Laufkranbauarten von ABUS verfügbar.

Das neue KranHaus von ABUS wurde diesen Sommer eingeweiht.



ungewollte Bewegungen der Last verhindert. Das System basiert auf mathematischen Berechnungen und den aktuellen Messwerten der Geschwindigkeit und Hakenhöhe. Kran und Katze werden so abgebremst und beschleunigt, dass die Fahrbewegung dem trägheitsbasierten Lastpendeln entgegenwirkt und die Last so nahezu ohne Eigenbewegung am Haken hängt. Vor allem Kranführern, die nur gelegentlich in ihrem Arbeitsalltag mit dem Lasttransport beschäftigt sind, verspricht das System zusätzliche Sicherheit.

ABUControl kann in hohem Maße an die Bedürfnisse der Bediener angepasst werden. Möglich ist das komfortabel über die Soft-

wareoberfläche KranOS. Der Nutzer loggt sich vom Boden aus drahtlos per WLAN am Kran ein und kann auf verschiedenen, übersichtlich gestalteten Bildschirmseiten Einstellungen für Fahrantriebe, Hubwerke und sämtliche Sonderfunktionen vornehmen.

So lassen sich für alle Antriebe die Bewegungsprofile individuell auswählen und einstellen. Dadurch bestimmt der Nutzer, ob sich der Kran stufenlos beschleunigen und bremsen lässt oder in der traditionellen zweistufigen Weise. Auch Beschleunigung und Bremszeit sowie die maximalen und minimalen Geschwindigkeiten können hier

angepasst werden. Ideal ist das zum Beispiel, um einen neuen Kran mit ABUControl an Bestandsanlagen anzupassen, um dem Kranführer den Wechsel von einem Hebezeug zum anderen zu erleichtern.

Die neue Kransteuerung ABUControl hat zahlreiche Features serienmäßig an Bord. ■

KONTAKT

ABUS Kranssysteme GmbH
Sonnenweg 1
51647 Gummersbach
Tel. +49 2261 37-0
www.abus-kranssysteme.de

GRUNDSTEIN FÜR NEUES LOGISTIKZENTRUM IN HAMBURG

Hamburg. Mitte Oktober 2016 wurde der Grundstein für das neue Logistikzentrum der STILL GmbH in Hamburg gelegt. In unmittelbarer Nähe zum STILL-Stammhaus entstehen auf einem Gelände am Billbrookdeich bis zum Frühjahr kommenden Jahres zwei Hallen mit einer Gesamtfläche von ca. 27.000 m². Das Investitionsvolumen für das Projekt beläuft sich auf rd. 30 Mill. €.

Das neue Logistikzentrum soll zum innovativen Drehkreuz der künftigen innerbetrieblichen Logistik für STILL werden. Die bisher dezentral im Gewerbegebiet Billbrook angesiedelten Bereiche Großteilelager und Fahrzeugversand werden im neuen Logistikzentrum gebündelt.

www.still.de

MANDELLI SISTEMI WIDMET CHEFENTWICKLER STIPENDIUM

Piacenza. Der italienische Anlagenbauer Mandelli Sistemi SpA pflegt sein Gedenken an den kürzlich verstorbenen Chefentwickler Francesco Mulazzi in besonderer Weise: Das Unternehmen

hat ein Stipendium ins Leben gerufen. Junge Ingenieure sollen die Chance erhalten, die Welt des Maschinenbaus zu entdecken. Voraussetzung ist, dass sie am Polytechnikum Mailand studieren. Außerdem müssen sie auf dem Campus Piacenza im akademischen Jahr 2016/2017 den Masterstudiengang Maschinenbau belegen und sich auf den Bereich Werkzeugmaschinen & Fertigungssysteme konzentrieren. Nach der Abschlussprüfung können sie dann bei Mandelli Sistemi ein sechsmonatiges Praktikum absolvieren.

www.mandelli.com

LANTEK UND BYSTRONIC VERKÜNDEN PARTNERSCHAFT

Darmstadt. Eine langfristige technologische Partnerschaft und strategische globale Allianz gehen Bystronic, Anbieter hochmoderner Systeme und Dienstleistungen zur Blechverarbeitung, und Lantec ein. Lantec zählt zu den Marktführern bei Softwarelösungen und der Entwicklung und Bereitstellung von Softwaresystemen für die optimierte Produktion von Blechteilen, Rohren und Profilen. Das Unternehmen wird sowohl Softwaresysteme für das Produktionsmanagement als

auch Consultingkompetenz für Bystronic bereitstellen.

Ziel der beiden Unternehmen ist es, gemeinsam ein MES-System zu entwickeln, das sich nahtlos in die Maschinensysteme und Software von Bystronic einfügt, als Gesamtlösung hervorragend mit den Systemen von Bystronic zusammenarbeitet und ihre Effizienz und Produktivität auf ein neues Leistungsniveau hebt.

www.lanteksms.com

ZWICK ROELL ERÖFFNET IN INDIEN AUSBILDUNGSZENTRUM

Ulm. Ende Juni hat der Prüfmaschinen-Hersteller Zwick Roell zusammen mit der Hilfsorganisation Don Bosco Mondo e.V. die Zwick Roell Training Academy im indischen Chennai eröffnet. Im Rahmen einer einjährigen Ausbildung werden dort benachteiligte Jugendliche zu Prüfmaschinenbedienern ausgebildet, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und damit die Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

www.zwick.de